

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber + Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
 Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigenannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 11.02.2012 Redaktionsschluss: 02.02.2012

Jahrgang 41 **28. Januar 2012** **Nr. 2**

Radsportverein Wanderlust Steinbach

1. Bezirkspokal der Radsportler in der Altkönighalle

1. Bezirkspokal 2012 der Radsportler in Steinbach / Altkönighalle
 Am 28.1.2012 findet der 1. Bezirkspokal des Bezirks Frankfurt / Main-Taunus statt.
 Ab 9.00 Uhr beginnen die Wettkämpfe, der "Eintritt ist frei", wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Die Veranstaltung endet um ca. 12.00 Uhr.
 RSV Wanderlust Steinbach
S. Scheld, 2. Vorsitzende

RESTAURANT Le-de-Re

Jetzt auch Ferienwohnungen für 1 bis 5 Personen



BRUNCH

29. Jan. 2012
12. Feb. 2012

Am 14. Februar 4-Gang Valentinsmenü
23,90 €

Familienfeiern
 Firmenfeiern
 und Hochzeiten

www.ile-de-re.de

Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

Lagerverkauf



am 04. Februar 2012

Unsere Aktionskarte:

1 x Räucherlachs	200 g
1 x Pangasius	100 g
1 x Brathering	500 g
alles zusammen	5,- €

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr
 Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.
 Deimwiesstr. 3 • 61449 Steinbach
 Tel. 06171 - 633 0
 Internet: www.krone-gmbh.com
 (Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Weilbachern)

Stadt Steinbach - Dienstjubiläen - Dienstjubiläen bei der Stadtverwaltung



Bürgermeister Dr. Stefan Naas gratulierte am Montag, 16.01.2012, Gabriele Retzlaff und Patrik Hafenegger zu ihrem 25jährigen Dienstjubiläum. Der Rathauschef überbrachte die Glückwünsche des Magistrates und bedankte sich für den Einsatz und die geleistete Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger Steinbachs. Der Vorsitzende des Personalsrates, Marco Gretschel, beglückwünschte die Jubilare im Namen der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung. Gabriele Retzlaff wurde zum 1.9.1986 als Mitarbeiterin der Stadt Steinbach (Ts) eingestellt und ist seitdem im Sportzentrum als Reinigungskraft eingesetzt. Sie ist sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Vereinen als gute Seele des Zentrums bekannt und wird von diesen wegen ihrer freundlichen u. hilfsbereiten Art geschätzt. Patrik Hafenegger begann am 1.8.1986 eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Magistrat der Stadt Steinbach (Ts). Nach Beendigung seiner Ausbildung arbeitete er für 4,5 Jahre beim Hochtaunuskreis, bevor er zum 1.4.1994 zur Stadt Steinbach (Ts) zurückkehrte und die Funktion des stellvertretenden Leiters des Amtes für Jugend, Senioren, Sport und Kultur übernahm. Seit dem 1.2.1996 ist Patrik Hafenegger im heutigen Bau-, Ordnungs- u. Umweltamt eingesetzt, wo ihm inzwischen die Leitung des Sachgebietes Bauleitplanung und Ordnungswesen übertragen wurde.

Frauenstammtisch Steinbach

Nächster Frauenstammtisch am 7. Februar 2012

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7. Februar 2012, um 19.00 Uhr, im „Café Pastis“, Obergasse statt.
Helga Kaddatz

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Narren wollen am 29. Januar 2012 das Steinbacher Rathaus stürmen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie uns aus wohlunterrichteten Kreisen bekannt geworden ist, versuchen auch dieses Jahr wieder die Narren des Steinbacher Carnevals Clubs, unterstützt von den Tollitäten, Gardееinheiten, Musikzügen und Abordnungen aus benachbarten Städten und Gemeinden, das Rathaus zu stürmen und der Stadtkasse habhaft zu werden. Unter Kanonenbeschuss soll ich gezwungen werden, meine Amtsgeschäfte für die Dauer der 5. Jahreszeit den Narren zu übertragen. Dieses große Spektakel soll am Sonntag, dem 29. Januar 2012 um 14.11 Uhr stattfinden. Aus diesem Grunde gebe ich bekannt, dass das Rathaus ab dieser Zeit verbarrikadiert ist. Wir sind gut gerüstet und verfügen über ausreichend süße Munition zur Verteidigung. Sollte die Narrenschar trotz dieser eindringlichen Warnung in der Nähe des Rathauses auftauchen, so bin ich, unterstützt durch den Magistrat und die Stadtverordneten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, zur Verteidigung bereit und werde sie gebührend empfangen und das Rathaus bis zur letzten Munitionsknolle verteidigen. Weiterhin wurde bekannt, dass im Anschluss an die Erstürmung des Rathauses eine fröhliche Siegesfeier im Bürgerhaus stattfinden soll. Falls wider Erwarten das Rathaus von den Narren erstürmt werden sollte, werden wir als gute Verlierer selbstverständlich daran teilnehmen und laden die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dazu herzlich ein.
 Ihr **Stefan Naas**, Bürgermeister



Unsere Angebote für Januar 2012

IHRE APOTHEKER

Bodysol Duschgele, verschieden Sorten, je 100ml

Sonderpreis

€ 1,99

Gingium extra 240mg Kapseln, 80 Stk.

-24%

€ 85,99

Grippostad Kapseln, 24 Stk.

-26%

€ 6,99

Silomat DMP intensiv Kapseln, 12 Stk.

-24%

€ 3,99

Isla Pastillen, verschiedene Sorten, je 30 Stk.

-24%

€ 3,39

Roche Posay Lipikar Xerand Handcreme, 50ml

-20%

€ 3,95

Kytta Salbe f, 100gr

-23%

€ 9,99

YES or NO Schwangerschafts-Frühtest, 1Stk.

Sonderpreis

€ 4,95

Cevitt immun DIRECT Beutel, 20 Stk.

-24%

€ 6,99

Hustenreiz? Heiserkeit?

Unsere Aktion des Monats

Neuralgin extra Schmerztabletten, 20 Stk.

-23%

€ 5,29

Unsere Angebote sind gültig vom 1.-29. Februar 2012. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt. UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Diese Angebote erhalten Sie in den folgender IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
 Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
 Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8:00 - 20:00
 Sa 9:00 - 18:00



Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3-Euro-Sofortrabatt**

Einkauf ab 25 Euro*

*Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
 Nicht möglich für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Erhält, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angebots.
 IHRE APOTHEKER
 Aktion gültig vom 1.2.-15.2.2012
 Nur ein Einsatz pro Person.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.
Telefon: 0 61 71 / 734 72
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach-Bedeckung Gerüstbau
Flachdachbau Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

**Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
könnte genausogut
seine Uhr anhalten,
um Zeit zu gewinnen.**

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de
Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 11.02.2012 · Redaktionsschluß: 02.02.2012

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2012

MONAT	Erscheinung	Redaktionsschluß
JANUAR	Erscheinung: 28.01.2012	Redaktionsschluß: 19.01.2012
FEBRUAR	Erscheinung: 11.02.2012	Redaktionsschluß: 02.02.2012
	Erscheinung: 25.02.2012	Redaktionsschluß: 16.02.2012
MÄRZ	Erscheinung: 10.03.2012	Redaktionsschluß: 01.03.2012
	Erscheinung: 24.03.2012	Redaktionsschluß: 15.03.2012
APRIL	Erscheinung: 14.04.2012	Redaktionsschluß: 05.04.2012
	Erscheinung: 28.04.2012	Redaktionsschluß: 19.04.2012
MAI	Erscheinung: 12.05.2012	Redaktionsschluß: 03.05.2012
	Erscheinung: 26.05.2012	Redaktionsschluß: 18.05.2012
JUNI	Erscheinung: 09.06.2012	Redaktionsschluß: 31.05.2012
	Erscheinung: 23.06.2012	Redaktionsschluß: 14.06.2012
JULI	Erscheinung: 07.07.2012	Redaktionsschluß: 28.07.2012
S O M M E R P A U S E (F E R I E N)		
AUGUST	Erscheinung: 18.08.2012	Redaktionsschluß: 09.08.2012
SEPTEMBER	Erscheinung: 01.09.2012	Redaktionsschluß: 23.08.2012
	Erscheinung: 15.09.2012	Redaktionsschluß: 06.09.2012
	Erscheinung: 29.09.2012	Redaktionsschluß: 20.09.2012
OKTOBER	Erscheinung: 13.10.2012	Redaktionsschluß: 04.10.2012
	Erscheinung: 27.10.2012	Redaktionsschluß: 18.10.2012
NOVEMBER	Erscheinung: 10.11.2012	Redaktionsschluß: 01.11.2012
	Erscheinung: 24.11.2012	Redaktionsschluß: 15.11.2012
DEZEMBER	Erscheinung: 08.12.2012	Redaktionsschluß: 29.11.2012
	Erscheinung: 22.12.2012	Redaktionsschluß: 13.12.2012

FSV Steinbach - G-Jugend

G-2 Jugend des FSV Steinbach stürmt ins Finale!

Aufgrund des erfreulichen Zulaufs bei unserer G-Jugend mit bis zu 25 Kindern im Fußballtraining haben wir vor Weihnachten eine zweite G-Jugendmannschaft angemeldet. Die neu formierte Mannschaft hatte ihren ersten Auftritt am 14. Januar beim Bambini-Cup in Oberursel und lieferte dabei gleich eine Superleistung ab, die am Ende mit dem Finaleinzug und einem tollen Pokal belohnt wurde. Im Auftaktspiel gegen Eintracht Oberursel II wurde buchstäblich erst in letzter Minute mit 1:0 gewonnen. Im zweiten Spiel dann die Sensation, denn unsere Jungs bezwangen das spielerisch reifere Team von Makkabi Frankfurt mit 1:0. Im Halbfinale ging es nach einem 1:1 gegen Eintracht Oberursel I in den Siebenmeter-Krimi, der im achten Schützen und mit 4:3 gewonnen wurde. Im Finale, wiederum gegen Makkabi, hielten unsere Jungs gut dagegen, aber ein einziges Törchen entschied die Partie zugunsten von Makkabi, die schließlich Turniersieger wurden.

Müde und erschöpft, aber glückliche Steinbacher - Leon, Deniz, Reda, Emre, Jonas, Florim, Qasim und Alex - bekamen dann den verdienten Pokal und ihre Medaillen für den tollen 2. Platz.

G1 und G2 trainieren zusammen freitags, 15 - 16 Uhr in der Altkönigshalle oben am Sportplatz.

Schaut einfach mal vorbei oder meldet Euch bei unserem Trainer Mirco Wichter, Tel. 06171 5031217 an.

PS: Die Vorgabe, die die Jungs am Vormittag mit dem 2. Platz ihren Vätern machten, die ihrerseits am Nachmittag beim traditionellen Steinbacher Betreuerturnier mitklickten, war dann doch eine Nummer zu groß; denn nach 5 Niederlagen in 5 Spielen mussten die Papas eingestehen, dass an diesem Samstag ihre Jungs einfach die Besseren waren ...

Jörn Sommer



„Spendendose“ Geschwister-Scholl-Schule

Kunden von Stempel-Bobbi spenden 100,- €

Zur Freude der Schulkinder unserer Geschwister-Scholl-Schule war die Spendendose bei Stempel Bobbi wieder einmal voll und wurde am 11. Januar 2012 zum 14. Mal geleert: 100,- € haben die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger bei ihren Einkäufen in die Dose eingeworfen. Insgesamt ist somit ein Gesamtbetrag von 1686,07 € bis heute zusammengekommen. Das Geld übergab Fam. Althaus an Frau Remke, die 1. Vorsitzende des Förderverein Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Sie bedankte sich herzlich für das Engagement der Familie Althaus, die die Dose in ihrem Ladengeschäft aufgestellt hat und natürlich bei allen Spendern. Der Freundeskreis unterstützt die Schule durch die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie Ausstattungen, die Gewährung von Beihilfen sowie die Unterstützung der Arbeit des Schulleiterbeirats. Planung einer Webseite für die Schule. Im kommenden Schuljahr soll eine Schulwebseite erstellt werden, die die neue Schule, Informationen und Aktivitäten der Geschwister-Scholl-Schule präsentieren wird. Über neue Mitglieder und Förderer freut sich der Verein sehr.

Ahmadiyya Muslim Jamaat (Gemeinde)

Neujahrsputz in Steinbach

Steinbach im Taunus - Ahmadiyya Muslim Jamaat hilft beim Neujahrsputz Jugendliche und Erwachsene Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat (Gemeinde) e.V. haben am 01.01.2012 in der Stadt für Sauberkeit gesorgt. Während die meisten Bürger noch schliefen, trafen sich die Mitglieder der Reformgemeinde zum gemeinsamen Morgengebet, um so erfolgreich in das neue Jahr zu starten. Nachdem gemeinsamen Frühstück machte man sich auf den Weg zum Steinbacher Rathaus. Von der Stadt Steinbach mit großen Besen, Greifzangen und Plastiksäcken ausgerüstet, begann man damit die Reste des nächtlichen Feuerwerks einzusammeln. Für die Ahmadiyya Muslim Jamaat e. V. ist es selbstverständlich sich dieser Aufgabe zu widmen, da Sauberkeit und Reinheit Bestandteil der religiösen Praxis ist. Auch in diesem Jahr hatten sich gleich 13 Personen im Alter zwischen 17 und 60 Jahren eingefunden. Sie alle waren der Aufforderung der Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat gefolgt, am Neujahrsmorgen die Straßen ihrer eigenen Heimatsstadt zu reinigen. "Wir machen das, um Deutschland, unserem Gastland, etwas zurückzugeben", lautet die Botschaft der Gemeinde. Doch der große Kehraus habe durchaus auch eine religiöse Komponente. Denn im Islam gelte der Leitsatz, dass der Mensch geboren sei, um Gott und den Menschen zu dienen. Daraus ergebe sich geradezu die Notwendigkeit, eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben, die als "ehrenvolle Arbeit" bezeichnet wird, deren "Kennzeichen es ist, dass man dafür keinerlei Gegenleistung erwartet". Aus diesem Gedanken heraus habe sich mittlerweile in fast allen 250 Gemeinden in Deutschland das "Neujahrsputzen" entwickelt.

Samee Ullah



FSV Steinbach - Betreuer-Turnier

FSV-Jugendtrainer gewinnen Betreuer-Turnier 2012

Beim Betreuerturnier der FSV-Jugendabteilung zeigten die Gastgeber aus sportlicher Sicht ihre Qualitäten. Lediglich gegen die Nachbarn aus Stierstadt reichte es beim 0:0 nicht für einen Sieg. Da auch die Stierstädter Trainer alle übrigen Partien gewinnen konnten, musste am Ende des Turniers das Torverhältnis entscheiden. Und hier hatte Steinbach das bessere Ende für sich. Aber das sportliche Ergebnis stand bei dieser Veranstaltung auch gar nicht im Vordergrund. Alle beteiligten Mannschaften (außerdem die SG Ober-Erlenbach, FSV SOMA, Jusos Steinbach sowie die Väter der FSV G-Junioren) hatten ihren Spaß, unabhängig von den Ergebnissen. Die Schiedsrichter verbrachten ebenfalls einen weitgehend geruhensamen Nachmittag, da böse Fouls ausblieben. Bei guter Verpflegung wurde auch nach dem letzten Pfiff noch weiter gefeiert und die Jugendabteilung des FSV freut sich schon jetzt auf das Betreuerturnier 2013.

Die weiteren Termine unserer Jugend-Hallenturniere 2012:
11.02. C-Jugend 18.02. F-Jugend 19.02. E-Jugend
25.02. D-Jugend 03.03. G-Jugend



Stadt Steinbach - Der Magistrat -

Kommunaler Schutzschirm des Landes Hessen auch für Steinbach (Ts.)?



Viel zu notieren gab es auf der Pressekonferenz von Bürgermeister Dr. Stefan Naas für die Presseleute.

Foto: Bobbi Althaus

Auf Einladung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas am Mittwoch, 11.01.2012, eine Informationsveranstaltung des kommunalen Spitzenverbandes über ein besonderes Angebot des Landes Hessen: den kommunalen Schutzschirm.

Wie der Bürgermeister berichtet, befinden sich das Land Hessen und die drei kommunalen Interessenverbände Hessischer Städte- und Gemeindebund, Hessischer Städtetag und der Hessische Landkreistag in den letzten Abstimmungen zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung, mit der hessische Kommunen, wie Steinbach mit unverschuldet hohem Defizit, einen Großteil ihrer Schulden in einen speziellen Fonds des Landes übertragen können. Das Land Hessen stellt insgesamt 2,8 Milliarden Euro zur langfristigen Tilgung kommunaler Darlehen zur Verfügung. Weitere 400 Millionen Euro stellt das Land für eine Zinsverbilligung bereit. Nach Hochrechnung der kommunalen Spitzenverbände erhalten damit 92 Kommunen, die in einer besonders schweren finanziellen Lage befinden, die Möglichkeit, bis zu 46 Prozent ihrer langfristigen Schulden und Kassenkredite umzuschulden. Das Land Hessen übernimmt für diese Verbindlichkeiten die gesamte zukünftige Tilgung und gewährt den Kommunen für die Dauer von 30 Jahren eine zusätzliche Zinsverbilligung von einem Prozentpunkt. Bürgermeister Dr. Naas rechnet bei einer Verschuldung der Stadt Steinbach (Taunus)

von derzeit rund 21 Millionen Euro mit einer jährlichen Entlastung des Haushaltes im unteren fünfstelligen Bereich bei Inanspruchnahme des Schutzschirmes.

Eine erste Prüfung innerhalb der Verwaltung, die Naas kurzfristig in Auftrag gegeben hat, ergab, dass die Stadt Steinbach (Taunus) eines der drei vom Land gesetzten Kriterien erfüllt, indem die durchschnittlichen Haushaltsergebnisse der Jahre 2005 bis 2009 und die in diesem Zeitraum in Anspruch genommenen Kassenkredite die Summe von 470 Euro pro Einwohner überstiegen. Die Teilnahme am Schutzschirm ist für die betroffenen Kommunen freiwillig und bedarf eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung. Die Kommune muss sich im Gegenzug zum Haushaltsausgleich innerhalb eines vertraglich festgelegten Zeitraumes verpflichten. Bürgermeister Dr. Naas wird die Fraktionen über den derzeit bekannten Sachstand informieren und wird der Stadtverordnetenversammlung vorschlagen, den Magistrat mit der Prüfung zur Teilnahme am Schutzschirm zu beauftragen. Nach Meinung des Bürgermeisters sollten die Fraktionen ausführlich und überparteilich über dieses Angebot beraten und zu einer Entscheidung auf breiter Mehrheit kommen, denn, so der Rathauschef abschließend, „bietet der Schutzschirm einerseits Möglichkeiten den Steinbacher Haushalt zu entlasten, andererseits müssen aber auch Einsparungen und Kostenreduzierungen bei freiwilligen Leistungen beschlossen werden“.

Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule

Danke für die Spenden

Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule bedankt sich bei den Spendern

Im Dezember 2011 habe ich für Spenden an den Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule aufgerufen, damit wir in Zeiten knapper Kassen Ausstattungsbedarf für den geplanten Computer-Raum finanzieren können. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich im Namen der Schüler und Schülerinnen und des Vorstands bei den Spendern bedanken.

Barbara Remke, 1. Vorsitzende

Förderverein für Kinder- und Jugend Steinbach

Förderverein für Kinder und Jugend hat sich aufgelöst.

Zum Ende des Jahres 2011 hat sich der Förderverein aufgelöst. Knapp 20 Jahre lang hat der Verein Städtische Kinder- und Jugendeinrichtungen in Steinbach unterstützt. Der Verein organisierte den Oster- und Adventsmarkt, die weit aus der Stadtgrenze hinaus bekannt war und war auch mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Durch Firmen- und Privat Spenden und den Erlös der Märkte konnten Spielplätze und die Städtischen Kindergärten mit Spielgeräten, Klettergerüsten, Schaukeln und Rutschen ausgestattet werden. Auch dem Jugendhaus und der Betreuungsschule wurde mit Spenden geholfen. Das größte Projekt war der Neubau der Kita am Weiher, das mit Eigenleistung der Mitglieder und durch Sponsoren unterstützt wurde. Ich möchte mich, auch im Namen des gesamten Vorstandes, bei allen Mitgliedern, Spendern und Helfern, die uns bei der Durchführung der Märkte unterstützt haben, nochmals herzlich bedanken.

Ingrid Golba

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:

**QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4
STEMPEL BOBBI, Bahnstrasse 3**

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

- Auto Schepp, Daimlerstraße
- Blumen Melody, Bahnstraße 1
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Siemensstraße
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
- Elektro Windecker, Bahnstraße
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
- Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
- Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
- Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
- La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
- Lotto Laden, Pijnackerplatz
- Marschner Rollladenbau, Bahnstr. 35
- Metzgerei Birkert, Bahnstraße
- Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
- Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße
- Stempel Bobbi, Bahnstraße
- Tank Max, Industriestraße
- Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**
- Ile de Ré, Eschborner Straße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
- Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
- Zum Brunnen, Bahnstraße
- Zum Schwanen, Eschborner Str.



JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Schützengesellschaft Steinbach

Magistratsschießen bei den Schützen

Am 16.1.2012 trafen sich unsere Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie Mitglieder des Magistrats der Stadt Steinbach (Ts.) zum Ausschießen der bemalten Schützenseiben. Für den Magistrat schossen sechs Personen, die Schützengesellschaft war mit zwölf Mitgliedern vertreten. Jeder Schütze hatte einen Schuss zur Verfügung. Nachdem das letzte Geschoß sein Ziel erreicht hatte, machten sich Manuela und Stefan Eich an die Auswertung. Für den Magistrat setzte den besten Schuss die Erste Stadträtin Claudia Wittek, den der Schützengesellschaft Stefan Eich. Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch. Anschließend haben wir noch drei Mal Bingo gespielt. Ich glaube, es war ein gelungener Abend.

Wolfgang Heinrich



Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Anmeldung der Schulneulinge 2013

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen.

Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung.

Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädagogischen Dienst abhängig gemacht werden. *Hessisches Schulgesetz i. d. F. vom 21. März 2002 § 58 (1)*. Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. **Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 19.3.2012 bis 23.3.2012 statt.** Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 7.3.2012 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat in Verbindung.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Heimatmuseum - Erinnerungen . . .

Im „Journal Frankfurt“, Nr. 3/10, ist über das Frankfurter Nordend zu lesen: „Die Erinnerung ist ein flüchtig Ding.“ Das stimmt zum Teil. Denn: Zum Beispiel sind es die Museen, die Erinnerungen „ausstellen“. Auch im Steinbacher Heimatmuseum in der historischen Kirchgasse kann man den „Dorf-Erinnerungen“ begegnen. Und die liegen (oder hängen) ja nicht „leblos“ herum. Nicht nur eine informative Beschilderung ist gegeben, auch mündliche Erklärungen erwarten den Besucher. Ich meine: Hier empfängt uns eine „gemächliche Zeit“. Begegnung mit der „guten alten Zeit“? Natürlich hätte die vielgepriesene „gute alte Zeit“ auch viele Schattenseiten. (Dafür einmal mehr.) Mit vorstehenden Zeilen möchte ich den Einwohnern des Städtchens die Empfehlung geben: Ein Ausflug in das Heimatmuseum lohnt sich! Allemaal!

Hans Pulver

Hinweis: Die reguläre Öffnungszeiten des Heimatmuseums: samstags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 06171-52170. Benotung durch die Presse usw.: „Klein, aber fein.“ Weitere Infos zum Verein für Geschichte und Heimatkunde finden Interessierte unter www.geschichtsverein-steinbach.de.

Juwelier Gold-Fachmann & Juwelier
...seit über 20 Jahren

RUBIN

OBERURSEL

GOLD-ANKAUF

Goldschmuck	Uhren	Silber
Brillantschmuck, Ringe, Ketten, Armbänder Altgold, Bruchgold Zahngold (auch mit Zähnen) Münzen, Barrengold	Rolex, Cartier IWC, Omega Golduhren usw. Taschenuhren	Bestecke 800er Schmuck Tafelsilber Silberwaren (versilbertes 90/100)

Vorstadt 14, Oberursel, Tel.: 06171 / 50 89 99

RW Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

Autogas
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de

BORZNER

NACHHILFE
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff Eschborn**
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de



Seit 17. Januar 2012 wieder „Dienstag-Markt“ auf dem Pijnacker Platz

Seit Dienstag, 17. Januar 2012, können die Steinbacherinnen und Steinbacher wieder regelmäßig dienstags zwischen 14.00 und 20.00 Uhr auf dem Dienstag-Markt auf dem Pijnacker Platz einkaufen und ihren Bedarf an Fleisch, Wurst, Käse, Obst, Gemüse, Fisch und sonstigen Lebensmitteln sowie Blumen decken. Nachdem die umfangreichen Bauarbeiten auf dem Pijnacker Platz und in der Bornhohl abgeschlossen sind, steht der Platz nun wieder

für den beliebten, im Frühjahr vergangenen Jahres eingeführten Wochenmarkt zur Verfügung.

Bürgermeister Dr. Stefan Naas dankt den Betreibern der Marktstände für deren Verständnis in den letzten Monaten während der Baumaßnahme und hofft auf eine rege Nachfrage nach den vielseitigen und qualitativ hochwertigen Angeboten.

Stadtverwaltung Steinbach

Stadt Steinbach - Gastfamilien

Gastfamilien gesucht für St. Avertin

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, unsere Partnerstadt **Saint Avertin plant vom 17. bis 20.5.2012 ein Wanderwochenende bei uns im schönen Taunus. Es werden ca. 30 Personen erwartet**, für welche Gastfamilien gesucht werden.

Wer bei sich gerne die wanderbegeisterten Freunde aus Frankreich aufnehmen möchte, setzt sich bitte mit der Stadtverwaltung, Fr. Kühne, Telefon 06171 / 700021 in Verbindung. Ich würde mich sehr freuen wenn sich ausreichend Gastfamilien finden und bedanke mich jetzt schon für Ihre große Gastfreundlichkeit.

Ihr **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

Stadt Steinbach

Orientierungsmaßnahme für allein erziehende Frauen

... zur Erarbeitung einer beruflichen Wegeplanung.

Sie möchten sich als allein erziehende Frau eine berufliche Perspektive bzw. Existenzgrundlage aufbauen. Sie kennen ihre Stärken und möchten diese nicht nur als Mutter ausleben. Sie wissen als allein erziehende Frau, was Verantwortung bedeutet. Sie haben erkannt, dass Verantwortung auch Selbstverantwortung bedeutet? Als allein erziehende Mutter wissen Sie, wie wichtig Unterstützung sein kann. Wir möchten Ihnen helfen und Sie auf dem Weg in die Berufstätigkeit unterstützen! Wir betrachten mit Ihnen, was Sie bisher bereits geleistet haben und bauen darauf auf. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Ressourcen auszubauen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leben. Wir erarbeiten mit Ihnen Zeitkonzepte, die Ihnen Spielräume für neue Perspektiven schaffen. Wir teilen Verantwortung, indem wir mit Einrichtungen der Kinderbetreuung u. a. Hilfesystemen zusammenarbeiten, um Sie zu stärken.

III. Orientierungsmaßnahme: 01.03.2012 – 31.05.2012

IV. Orientierungsmaßnahme: 01.06.2012 - 31.08.2012

Vom Job-Center des Hochtaunuskreises mit der Durchführung beauftragter Bildungsträger: Starthilfe Hochtaunus, Stockheimer Weg 14, 61250 Usingen. Perspektiven / Ziele - Unterstützung bei der Organisation der Kinderbetreuung; - Stabilisierung bei persönlichen Problemlagen; - Erarbeitung der beruflichen Ressourcen; - Qualifizierungsangebote zur persönlichen und beruflichen Stärkung; - Eignungsfeststellung und Erarbeitung einer individuellen beruflichen Wegeplanung

Kontakt: Starthilfe Hochtaunus Verein zur beruflichen Qualifizierung benachteiligter Jugendlicher e.V.; Frau Sabrina Rohde, Stockheimer Weg 14, 61250 Usingen, Tel: 06081 / 5763-16, Fax: 06081 / 57 63 - 22, E-mail: s.rohde@starthilfe-Hochtaunus.de

Stadt Steinbach - Frauenbeauftragte

Frauengruppe zum Thema Trennung / Scheidung

... in der Beratungsstelle von Frauen helfen Frauen e.V. Hochtaunuskreis, Oberursel, Marktplatz 10

Trennung bedeutet immer Verlust, auch wenn der Entschluss zur Trennung selbst gefasst wurde. Das bisherige Leben verändert sich in allen Bereichen, eine Fülle von praktischen und rechtlichen Fragen müssen geklärt werden. Dieser Einschnitt in das bisherige Leben erzeugt die unterschiedlichsten Gefühle:

Schuld, Trauer, Wut, Angst, Hilflosigkeit, Befreiung beinhaltet die Gefühlspalette. Sind Kinder mitbetroffen, entstehen neben der Regelung des Tagesablaufes auch Fragen:

Wie verkraften es die Kinder, was kann ich tun, damit die Kinder möglichst wenig leiden und keinen Schaden nehmen? In der Trennungsgruppe haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen auszutauschen und für den praktischen alltäglichen Bereich gemeinsam Lösungen zu überlegen. Es können neue Kontakte entstehen, Ideen, Meinungen und Erfahrungen der anderen Frauen erweitern den Horizont. In der Gruppe können Sie vielleicht ihre Stärken, das Weinen und Lachen (wieder)entdecken, sie soll eine Insel der Ruhe und Kraft in Ihrem gegenwärtigen Chaos sein. Die Gruppe ist gedacht für Frauen die sich im Trennungsprozess befinden und die sich schon getrennt haben.

Sie werden Gelegenheit haben, die Trennung aus einer anderen Perspektive zu sehen, für ungelöste Probleme Denkanstöße zu bekommen, Grenzen zu setzen, alte Muster zu durchbrechen, über Gefühle wie Trauer; Angst, Schuld und Ärger zu reden, Abschiedsrituale zu entwickeln und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Gruppentreffen finden statt in den Räumen der Beratungsstelle von Frauen helfen

Frauen e.V., Am Marktplatz 10, 61440 Oberursel ab Mittwoch, 15. Februar 2012 wöchentlich von 18.00 – 20.00 Uhr, statt.

Die Gruppe wird begleitet von der Dipl. Pädagogin und Dipl. Sozialtherapeutin Beate Fink aus Frankfurt. Insgesamt sind 10 Treffen geplant. Das erste Treffen dient zur Entscheidung. Anmeldung bis spätestens 01.02.2012: Frauen helfen Frauen e.V.;

Postf.: 1667, 61406 Oberursel; Tel. 06171-51768, Fax: 06171 587909 e-mail: beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de

Stadt Steinbach

Urnenstelen auf dem Steinbacher Friedhof errichtet

Bürgermeister Dr. Stefan Naas freut sich, dass zu Beginn des neuen Jahres die Errichtung von sieben Urnenstelen auf dem Steinbacher Friedhof abgeschlossen werden konnte. Nun ist es auch in Steinbach (Taunus) für Hinterbliebene möglich, ihre Verstorbenen in einem würdevollen Rahmen ohne Grab zu bestatten. „Ein lang gehegter Wunsch aus den Reihen der Bürgerschaft und der Politik ist mit der Realisierung in Erfüllung gegangen“, erläutert ein mit dem Ergebnis sichtlich zufriedener Bürgermeister. Dass die Arbeiten so zügig umgesetzt werden konnten, ist vor allem der günstigen Witterung zu verdanken, denn zwischen der Beauftragung und der Fertigstellung liegen nicht einmal zwei Monate. Die sechs Stelen bieten Platz für 24 Gräber und können bei weitergehendem Bedarf erweitert werden. „Wir haben uns im Magistrat intensiv mit der vielfältigen Auswahl von Gestaltungsmöglichkeiten und Materialien beschäftigt und uns letztendlich für dieses Modell entschieden, da sich die Stelen hervorragend in das Gesamtbild des Friedhofes integrieren und aufgrund ihrer Höhe und des Umfangs nicht abschreckend wirken“, erklärt Bürgermeister Naas. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 21.000 €. Zur Umsetzung der neuen Bestattungsmöglichkeiten hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 05. Oktober 2011 eine neue Gebührenordnung zur Friedhofsatzung erlassen. Demnach belaufen sich die Kosten bei einer Urnenbeisetzung in der Urnenwand auf 1.793 €.

Stadtverwaltung Steinbach



Stadt Steinbach - Erste Stadträtin -

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

In Anbetracht der Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf. Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 02.03.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.

Claudia Wittek

Stadt Steinbach

Standesamt ab sofort in Kronberg

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass mit Beginn des Jahres 2012 die Dienstleistungen des Standesamtes von der Stadt Kronberg im Taunus übernommen wurden. Die Dienstleistungen des Standesamtes erhalten die Bürgerinnen und Bürger in der Kronberger Altstadt, Friedrich-Ebert-Straße 6 (Receptur), zu den nachfolgenden Zeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr; Mittwoch zusätzlich 14:00 bis 17:30 Uhr; Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefonisch ist das Standesamt unter der Telefonnummer 06173 703-1241 oder -1242 zu erreichen.

Evang. Kita Regenbogen

Kuscheltierspende für die Ev. Kita Regenbogen

Es war Anfang November, als die ev. Kita Regenbogen in Steinbach das „Schwedische Möbelhaus“ anscrieb und um eine Sachspende für die die Tombola am St. Martinsumzug bat. Da es ihnen nicht möglich war eine Sachspende zu leisten, da die Kapazitäten erschöpft waren, hatte Ikea aber eine tolle Alternative für uns gehabt. Ikea hat vor Weihnachten für jedes verkaufte Kuscheltier 1,- € an UNICEF gespendet. Da es aber viele Leute gibt, die zwar die Spende tätigen wollten, aber kein Kuscheltier brauchten, hatten die Kunden die Möglichkeit ihr Kuscheltier in eine Spendenbox zu geben. Diese gespendeten Tiere gingen zu gleichen Teilen an eine Kindertagesstätte in Friedrichsdorf u. an unsere Kita. Am Samstag, den 7.1.2012 wurde dann im Rahmen des Weihnachtsbaum-Weitwurfes auf dem Parkdeck die Kuscheltiere übergeben. Daniel Kiesel, unser Kita-Leiter und einige Kinder, die extra für die Übergabe angereist waren freuten sich, die 135 Kuscheltiere entgegen zu nehmen. Weiterhin wurden noch andere soziale Projekte mit Geldspenden beglückt, die aus dem Weihnachtsbaumverkauf von Ikea zusammengekommen sind. Die Kinder unserer Kindertagesstätte freuen sich sehr über ihre neuen Freunde und bedanken sich bei Ikea und den vielen Kunden, die uns so viele neue Kuschelpartner gespendet haben. Da wir im Sommer eine zweigruppige Krabbelstube eröffnen, werden wir auch für unsere neuen „Kleinen“ einige Kuscheltiere zurückhalten.

Für das Team der ev. Kita Regenbogen: Daniel Kiesel



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Hohe Ehrung für Alfred Bender!



Stadt Steinbach - Veranstaltungskalender Februar

Veranstaltungskalender Februar

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2012
 TREFF FÜR ALT UND JUNG, KRONBERGER STRASSE 2
 Mi. 01.02.2012; 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“, 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 02.02.2012 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
 Fr. 03.02.2012
 Mo. 06.02.2012 10.00 Uhr Vollwertkochkurs; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 07.02.2012 9.00 Uhr Seniorengymnastik; 9.30 Uhr Yoga am Morgen, DRK; 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige; 14.00 Uhr Spielnachmittag; Mi. 08.02.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“; 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik; 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 09.02.2012 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
 Fr. 10.02.2012
 So. 12.02.2012 15.00 Uhr Sonntagskaffee "die Brücke"; Mo. 13.02.2012 15.00 Uhr Singkreis; 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 14.02.2012 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, DRK, 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag; Mi. 15.02.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“, 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 16.02.2012 10.00 Uhr Gedächtnisstraining, 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
 Fr. 17.02.2012
 Mo. 20.02.2012 ROSENMONTAG
 Di. 21.02.2012 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, DRK, 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag; Mi. 22.02.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“, 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag; Do. 23.02.2012 15.30 Uhr Gesellige Tänze für Jung und Alt
 Fr. 24.02.2012
 Mo. 27.02.2012 15.00 Uhr Singkreis, 18.30 Uhr Yoga und Entspannung, DRK; Di. 28.02.2012 9.00 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Yoga am Morgen, DRK 10.00 Uhr Beratung für pflegende Angehörige, 14.00 Uhr Spielnachmittag; Mi. 29.02.2012 9.00 Uhr Frühstück „die Brücke“, 9.30 Uhr Bauch-, Rücken-, Beckenbodengymnastik, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag
VIEL VERGNÜGEN WÜNSCHT IHNEN DAS AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN!
 AMT FÜR SOZIALE ANGELEGENHEITEN
 Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus), • 0 61 71 / 7 53 91
WICHTIGE INFORMATIONEN HOBBY-WERKSTATT
 Kronberger Str. 2, 61449 Steinbach (Taunus), Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter Tel. (0 61 71) 7 53 91
F R A U E N B E A U F T R A G T E
 Kronberger Straße 2, 61449 Steinbach (Taunus). Sprechstunden: Dienstags 16.00 Uhr - 18.00 Uhr; Donnerstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr • (0 61 71) 7 53 91

Eine besondere Auszeichnung verdienter Mitglieder durfte der Vorstand des Fördervereins vornehmen. **Alfred Bender wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt!** Normalerweise werden diese Ehrungen im November im Rahmen der Vereinsfeier durchgeführt, doch Alfred war aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Mittlerweile geht es ihm wieder etwas besser und er konnte im Pflegeheim besucht werden. Er ließ es sich nicht nehmen für diesen Termin sein Poloshirt der Alters- und Ehrenabteilung anzuziehen. Auch die Dekoration in seinem Zimmer zeigte die Verbundenheit zur Feuerwehr, überall waren Bilder Urkunden und dergleichen zu entdecken. Stolz nahm er die Urkunde vom 1.Vorsitzenden Ralf Kiwitzki in Empfang. Wir danken Alfred Bender für die lange Mitgliedschaft und wünschen uns, dass wir zum „70 jährigem“ wieder kommen dürfen!!! www.ffw-steinbach-ts.de **Thomas Wauer**

GELBE SÄCKE
 Nächste Abfuhr:
Ganz STEINBACH !!!
Montag 30. Januar

Stadt Steinbach

Energie-Schlupflöchern in Steinbach auf der Spur
Mainova fördert im Rahmen einer Sonderaktion Wärmebildaufnahmen von Wohngebäuden
 Energetische Schwachstellen in der Fassade von Wohngebäuden aufzuspüren, ist mit Hilfe der Thermografie möglich. Für die Stadt Steinbach (Taunus) bietet der regionale Energiedienstleister Mainova AG Hausbesitzern Wärmebildaufnahmen ihrer Häuser zu einem günstigen Preis durch erfahrene Thermografen und Energieberater an. Schnelligkeit wird belohnt: Die ersten 50 Hauseigentümer zahlen jeweils nur 149 Euro, für weitere Interessenten kosten Thermografie und Auswertung 199 Euro. Die Thermografie – alle vier Hausseiten werden mit einer speziellen Wärmebildkamera fotografiert - macht Schwachstellen sichtbar. Eine Interpretation der Aufnahmen und das Aufzeigen von Einsparpotenzialen sind im Leistungsumfang enthalten. Zusätzlich erhält der Hauseigentümer eine Dokumentation in Papierform. Bürgermeister Dr. Stefan Naas bedankt sich bei der Mainova AG für deren Initiative als ersten Schritt zur energetischen Sanierung von Gebäuden, die nach Meinung des Rathauschefs „ein enormes Potential zur Reduktion von Treibhausgasen beitragen kann und nebenbei auch noch einen ökonomischen Mehrwert darstellt.“ In deutschen Haushalten wird 87 Prozent der Energie für die Wärmeerzeugung verbraucht. Ein Großteil dieser Energie geht durch schlecht gedämmtes Mauerwerk oder undichte Tür- und Fensterrahmen verloren und treibt die individuellen Energiekosten Stadt Steinbach (Taunus) in die Höhe. Die Mainova-Thermografie deckt energetische Schwachstellen von Gebäuden auf, und die Interpretation weist auf persönliche Sparpotenziale hin. Wer sich für eine Thermografie seines Hauses im Rahmen dieser Aktion interessiert, erhält den Antrag im Bürgerbüro des Rathauses Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus). Das Bürgerbüro nimmt die verbindlichen Aufträge in der Zeit vom 23. Januar bis 13. Februar 2012 entgegen. Sie erreichen das Bürgerbüro unter der Telefonnummer (06171) 7000-0. Die Aufnahmen erfolgen in Absprache mit dem Hauseigentümer. Voraussetzung ist eine Außentemperatur von maximal plus acht Grad Celsius.
 Mainova Aktiengesellschaft, Konzernkommunikation Sven Birgmeier, Telefon 069 213-83535, Telefax 069 213-29482
 E-Mail: s.birgmeier@mainova.de · Internet: www.mainova.de

Neu
Strom für unseren Taunus
 Jetzt wechseln zu Klima-Strom für die Region.

Jetzt wechseln... ..und 3-fach sparen!

- **Sparen Sie Kosten**
 mit unserem günstigen Strompreis und dem Neukunden-Bonus von 120 Euro.
- **Sparen Sie CO₂**
 mit unserem Klima-Strom.
- **Sparen Sie Strom**
 indem Sie mit unserem Gratis-Strommessgerät zu Hause Stromfresser aufspüren.

www.tauna-energie.de
 Telefon: 06171 509-509

TaunaEnergie
 powered by Stadtwerke Oberhessen

Franziskus-Apotheke
EINLADUNG
 Wir nehmen Ihre **Haare und Nägel** unter die „Lupe“

Sichern Sie sich Ihren persönlichen Beratungstermin.
Am 8. Februar 2012
von 9 bis 18 Uhr.
 Wir bitten um Voranmeldung.

Cornelia Braun
 Fachapothekerin für Offizin-Pharmazie
 Berliner Str. 39 • 61449 Steinbach • e-Mail: franzapo@t-online.de
 Telefon 06171/981143 • Telefax 06171/981144

Marschner
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 · Inh. Thomas Stottut ·
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35
 61449 Steinbach / Ts.
www.marschner-rolladenbau.de

Telefon 06171-76215
 Telefax 06171-75443

KLASSE-QUALITÄT
PREISWERT AUCH IN STEINBACH!

DIE NEUEN SIND DA!
RMV-FAHRPLÄNE 2012

BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL direkt vom HERSTELLER

STEMPEL BOBBI
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

WERU

Fenster und Türen fürs Leben



WERU secur

Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:
FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

MUSICAL - am 6. Februar geht's los!

Musical - Am 06 Februar. 2012 um 17.00 Uhr geht es los! Das Jahr an dem Weihnachten fast auf den 13. gefallen wäre.

Nach den Erfolgen der Musicals „Löwenherz“ und „Geschöpf der Nacht“ im Jahr 2011 geht es beim Kurs „Musik und Darstellung“ wieder los... Was wäre wenn Weihnachten auf den 13. Dezember fallen würde? Was würde sich ändern? Würde man es überhaupt bemerken? Diese Gedanken beschäftigten den Komponisten Andreas Schmittberger, der dazu ein glanzvolles Weihnachtsmusical komponiert hat. In diesem Musical ist alles möglich. Aufgrund der verflixten Wette zweier Zauberer droht Weihnachten auf Freitag, den 13. zu fallen. Die verwunschenen Menschen bemerken nichts von dem Zauber - auch nicht die Lebkuchenherzenindustrie, die sowieso das ganze Jahr über für Weihnachten produziert. Doch alle haben das Gefühl, dass etwas fehlt. Nur Oma Flickenschild kann sich als einzige an das richtige Datum für den Heiligen Abend erinnern. Mit Hilfe dreier Kinder nimmt sie den ungleichen Kampf mit dem mächtigen Zauberer Moldavius Molldau auf. Ein gewagtes Spiel, doch nicht völlig aussichtslos, denn Oma Flickenschild kennt die geheime Zutat für das perfekte Lebkuchenherz... Alles in allem gibt das Musical keine Antworten, es soll vielleicht im weitesten Sinne dazu anregen nachzudenken, was einem selbst Weihnachten bedeutet. Außerdem zeigt es mehr davon, wie Weihnachten nicht sein sollte, als umgekehrt.

Der Kurs ist ein Angebot der ev. St. Georgsgemeinde und richtet sich an Kinder ab der 1. Klasse und Jugendliche, die Spaß an Musik haben.

Proben: Montags im ev. Gemeindehaus Steinbach 17.00-18.00 Uhr Leiterin: Ellen Breitsprecher; Aufführungstermine: 09. November 2012 (Fr) Premiere um 18.00 Uhr; 11. November 2012 (So) 2. Aufführung um 11.00 Uhr, 12. November 2012 (Mo); 3. Aufführung für die Schulklassen der Teilnehmer vormittags Lichtprobe und Generalprobe: 5. November 2012 (Mo) von 17-19 Uhr, 7. Nov. 2012 (Mi) von 17-19 Uhr. Unterbrochen durch alle Ferien- und Feiertage. Anmeldeschluss 30 Januar 2012

.....Bitte hier abtrennen.....
Zettel in einem Briefumschlag beim evang. Gemeindebüro abgeben oder im Briefkasten des evang. Gemeindebüros einwerfen.

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Tel.- Nr.:

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Neuwahl beim Gesangverein Frohsinn

Am 17. Januar 2012 fand die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Frohsinn statt. Es waren 31 aktive Sängerinnen und Sänger gekommen und 2 passive Mitglieder. Nach der Begrüßung der ersten Vorsitzenden wurde das Protokoll verabschiedet. Anschließend folgten der Geschäftsbericht durch die Vorsitzende und der Kassenbericht der Kassiererin. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Ein Wahlausschuss, aus Dieter Hagenlocher, und Peter Frosch bestehend, nahmen dann die Wahlen vor. Es wurden gewählt: 1. Vorsitzende Sonja Hillbrunner, 1. Kassiererin Lotte Nöll, 1. Schriftführerin Renate Hagenlocher, 1. Archivar Manfred Flach, 2. Vorsitzende Gudrun Wagner, 2. Kassierer Josef Becker, 2. Schriftführerin Margit Wehle, 2. Archivar Lothar Bauer, Kinderchorbetreuerin Inge Frodl, Vergütungsausschuss Margit Wehle, Pressesprecherin Renate Hagenlocher, Vereinsringdelegierter Gustav Kothe, 2 Kassenprüfer Rudi Leis und Astrid Samarasinha. Folgende Termine wurden vereinbart: mehrtägiger Ausflug des Gesangvereins vom 15. bis 18.4.2012, am 28.4.2012 finden die Ehrungen des Sängerkreises in Ober-Erlenbach statt (Sonja Hillbrunner 10 Jahre 1. Vorsitzende), vom 7. bis 10.6.2012 ist das deutsche Sängerfest in Frankfurt. Hier nimmt unser Verein teil. Am 3.7.2012 ist Wandern mit geselligem Beisammensein, am 14.7.2012 ist Grillgartenfest bei Hagenlochens, am 16.9.2012 ist die Aufführung eines Kindermusical im Bürgerhaus geplant, am 18.11.2012 wirkt der Chor bei der Feier des Volkstrauertages mit, am 8./9.12.2012 beteiligen wir uns am Weihnachtsmarkt, 16.12.2012 Adventskonzert in der Kath. Kirche, 18. 12.2012 Weihnachtsfeier.

Renate Hagenlocher

Caritas Steinbach

Caritas sucht neue Mentoren



Das Bildungscoaching ist gut angelaufen
14 Steinbacher Migranten wird beim Übergang vom Schulbesuch bis zur Berufsfindung geholfen.

„Sehr zufrieden“ ist Dr. Gülsün Firat mit dem Verlauf des Bildungscoaching für jungen Migrantinnen und Migranten in Steinbach, das im Jahr 2010 startete. „Wir haben unser Ziel nicht nur erreicht, sondern sogar übertraffen“, sagte sie. 14 Mentoren begleiten zurzeit junge Menschen im Alter zwischen 14 und 23 Jahren während des Übergangs zwischen Schule und Berufsausbildung. „Inzwischen gibt es sogar eine kleine Warteliste von fünf jungen Migranten, für die noch Coaches gesucht werden“, sagt Projektleiterin Firat. Man sucht Steinbacher Bürger oder Bürgerinnen, die mit ihren Fähigkeiten junge ausländische Mitbürger beim Erreichen eines qualifizierten Schulabschlusses, unterstützen. Die Mentoren werden von der Caritas geschult und unterstützt. Über Erfolge kann man schon berichten: Der 21 Jahre alte Marokkaner wurde von der 29 Jahre alten Steinbacherin Miriam Meier beraten. Der Marokkaner studiert heute „Energieeffizienz mit erneuerbaren Energien“ an der Fachhochschule in Frankfurt. Das sei natürlich der Idealfall. Aber auch in anderen Tandems sei schon viel erreicht worden. So konnten Schulnoten verbessert, weil mit dem Coach intensiv geübt wurde. „Wir dürfen aber Bildungscoaching nicht mit Hausaufgabenhilfe verwechseln. Viele junge Menschen haben Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache, weil auch ihre Mütter kaum die deutsche Sprache beherrschten. Besonders freut Gülsün Firat - die Projektleiterin - dass sieben Unternehmen aus der Region gewonnen werden konnten, darunter die Deutsche Bahn, Fraport und die Kronberger Firma Braun. Bei diesen Firmen werden die jungen Leute zu Informationsbesuchen eingeladen und können sich so ein Bild von verschiedenen Berufen machen und möglicherweise Interessen entwickeln. Dr. Gülsün Firat wünscht sich, dass das Projekt Bildungscoaching noch bekannter wird, um so noch mehr Tandems bilden zu können und das ursprüngliche Ziel, bis zum Projektende im Jahr 2013 etwa 30 Pärchen bilden zu können. Dazu braucht man allerdings noch mehr Mentoren. Wer Interesse hat, jungen Menschen in der Schulzeit und später bei der Berufsfindung zur Seite zu stehen, kann sich mit Gülsün Firat, Telefon (06171) 2 77 89 16, Handy 0151-42634933, in Verbindung setzen oder montags bis freitags zwischen 9 und 13 Uhr in der Beratungsstelle, Gartenstraße 23 vorbeischauen.

Wir kaufen in Steinbach!
Auf die anderen wo anders.

LC Steinbach

LC-Jahresabschlussfest

Beim traditionellen Jahresabschlussfest des LC Steinbach konnte der 1. Vorsitzende Klaus Reuter sehr zur Freude der Anwesenden auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas begrüßen. Dann ging es aber auch schon weiter mit einer Stärkung am leckeren Bufett. Lani und Inoa Hildebrandt sorgten zudem für eine schöne musikalische Einlage. Beide zeigten am Klavier ihr Können und wurden mit viel Beifall belohnt. Bruno Gold übernahm die Moderation für die Sportlehrerung und konnte zusammen mit Gabi Kriwenko viele „Meister“ ehren. Beim LC ist es schon seit vielen Jahren eine liebgewonnene Tradition die erfolgreichen Sportler (welche Meisterschaften errungen haben) besonders zu ehren. Und hier ragte eine Person besonders heraus: Anke Kracke! Sie wurde Deutsche Vizemeisterin im Fünfkampf des DTB, sowie 3-fache Hessenmeisterin und 5-malige Kreismeisterin. Großartig! Aber auch alle anderen Sportler(innen) wurden mit einem schönen Pokal ausgezeichnet. Desweiteren erhielten viele der Anwesenden ihre Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Das Fazit für die Saison 2011: 1 Deutsche Vizemeisterschaft, 3 Hessenmeistertitel, 34 Kreismeistertitel und 18 mal Platz 1 in der Kreisbestenliste. Zur Zeit hält der LC 34 Kreisrekorde! Natürlich wurden auch die „Strickdamen“ und sonstige „Helferinnen“ von Klaus Reuter mit Blumen belohnt. Fotos von unserem Fotografen und Webmeister Jürgen Gutenstein sind zu sehen auf der LC-Website www.lc-steinbach.de unter „Galerie“.

Leichtathletik Saison 2011 - Fazit

Leichtathletik Saison 2011 - Fazit des LC Steinbach

1 x Deutsche Vize-Meisterin

Anke Kracke - Fünfkampf (DTB)

3 x Hessische Meisterin

Anke Kracke - Dreikampf (Halle), Vierkampf (HTV) u. Steinstoßen (HTV)

5 Athleten in der Hessischen Bestenliste

Michael Müller (3. Dreisprung, 6. Zehnkampf)

Arne Kracke (6. 50m, 4. Weit, 5. Dreikampf)

Pauline Grabiger (6. 800m, 3. 3x800m Staffel)

Katharina Plock (10. 800m, 3. 3x800m Staffel)

Laura Jungeblut (3. 3x800m Staffel)

34 x Kreismeister

18 x Platz 1 Kreisbestenliste

Der LC hält zur Zeit 34 Kreisrekorde!

Andreas Wend (12), Christian Kühne (7)

Roman Gold und Franziska Wend (je 3)

Annekathrin Plischke und Kai Politycki (je 2)

Sebastian Bienert, Matthias Perl, Christiane Wend,

Mareike Politycki, Laura Menkhoff, Jana Erken,

Laura Jungeblut, Pauline Grabiger, Katharina Plock (alle je 1)



TuS Steinbach - Übungsleiter

TuS-Traditionelles Übungsleiteressen

Am 6.1.2012 fand das traditionelle Übungsleiteressen statt. Wegen der zahlreichen Termine in der Vorweihnachtszeit traf man sich erstmals zum Jahresanfang. Wie immer in den vergangenen Jahren war die Veranstaltung ein Dankeschön an die, die sich als Übungsleiter, Kampfrichter oder in der Vereinsorganisation für die TuS einsetzen. Etwa 60 Übungsleiter nutzten die Möglichkeit, sich im Kolleg in der Friedrich-Hill-Halle untereinander zu den verschiedensten Themen auszutauschen. Der Vorstand dankte den Anwesenden im Namen der Mitglieder für ihr Engagement. Nach einem Rückblick auf 2011 und einem Ausblick auf die Aufgaben für das kommende Jahr stärkte man sich gemeinsam

bei gutem Essen und erfreute sich an den Vorführungen von Eugenio, der mit Akrobatik, Jonglage und kleinen Zauberticks unterhielt. Für langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden folgende Aktive geehrt:

6 Jahre Arnd Bohl, Jugendtrainer Tischtennis, Claudia Sartorius-Gutenstein, Spartenleiterin Freizeitsport; 12 Jahre Christiane Keßler, Übungsleiterin Badminton; Wolfgang Kaul, Übungsleiter Badminton; 18 Jahre Dagmar Fleck, Kampfrichterin Wettkampfgymnastik, Hans Walter, Übungsleiter Prellball; Stefan Rainer John, Vorstand; 22 Jahre Renate Sailler, Übungsleiterin Handball; 24 Jahre Alfred Sailler, ehem. Kassenwart Handball, Gerlinde Löblich, Übungsleiterin Kinderturnen; 32 Jahre Peter Panek, ehem. Abteilungsleiter Handball; 38 Jahre Jochem Entzeroth, ehem. Übungsleiter, Abteilungsleiter Turnen, Oberturnwart, Spartenleiter Gerätturnen, 2. Vorsitzender und Wanderführer.

Stefan Rainer John



TuS Steinbach - Handball

3. Mannschaft verliert im Abstiegskampf

MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten III – SV Bad Camberg 24:26
Mit einer Niederlage im Abstiegskampf startete die 3. Mannschaft in das Jahr 2012. Camberg ging mit 2:0 in Führung, dieser Rückstand hatte bis zum Ende Bestand. Zu viele technische Fehler und mangelnde Chancenverwertung führten zum 12:14 Pausenstand. Zu Beginn der 2. Halbzeit nahm sich die MSG eine Auszeit, das erste Tor im 2. Durchgang wurde in der 44. Minute erzielt (13:18). Obwohl danach Tor um Tor aufgeholt wurde, reichte es zum Schluss doch

nicht mehr für einen Punktgewinn, die Chance zum Ausgleich war gegeben. Der sehr starke Torwart Alex Herzing hielt die MSG in dieser Phase im Spiel, als er gleich mehrere 100% Torchancen der Camberger entschärfte. Neben Alex Herzing (Tor) waren aktiv Jannis Hofmann (7,2), Timo Mäkitalo (5), Oliver Rodenhäuser (4), Marcus Grafe, Frank Messer, Florian Jüling, Nick Dittmann (je 2 Tore), Sven Seese, Samuel Monthuley. Es fehlten Tobias Schulze, Nico Grabs, Michael Müller, Stephane Monthuley, Friedemann Melcher.

Thomas Mangold



Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13
Do *7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

TuS Steinbach - Wandern -

1. Wanderung 2012 – Laternenwanderung – Auftaktwanderung 2012 mit orkanartigen Witterungsproblemen für die Freudigen

Der Weg führte Richtung Phorms-Schule, an den Tennisplätzen vorbei um bald darauf schon in der Dämmerung das Steinbacher Allgäu zu erleben. Die Laternen wurden funktions- und bestimmungsgemäß angezündet (die Kerzen natürlich). Mittlerweile kam ein kleiner aber etwas stärkerer Wind auf, aber im Wald war das nicht so spürbar. Dafür wurde die fitte Wanderfrau- und -mannschaft von einem Förster gesichtet. Es wäre doch Abendbrotzeit für die Tiere des Waldes und durch unsere illuminierten 17 Laternenlichter hätte man eine Abendbrotstörung der Tiere herbeigeführt. Die Lumen bei den Laternenlichtern wurden etwas heruntergefahren - gedimmt - und so konnte die Wanderung fortgesetzt werden. Der Weg ist das Ziel und das Wetter macht was es will; denn so langsam wurde es den TuS'errinnen und TuS'ern etwas ungemütlich und der Rückweg über das Stuhlbergtal wurde Richtung Ausgangspunkt aufgenommen. Etwa um 17:30 Uhr starteten die Freudigen. Und es ging dann auch los. Der Himmel gen Nordwest verdunkelte sich. Der Sohn von Andreas, dem gerade widerstandenen Orkan, zeigte was in der Jugend drin steckt. Zwischen Steinbach und Stierstadt - auf freiem Feld - Die Freudigen fühlten sich wie vom blanken Hans erwischt. Der Hagel schoss waagrecht durch die Luft, der Regen peitschte und der Hut vom Wanderleiter Jochem schoss purzelnd über die aufgeweichten Äcker. Ein wahres Inferno und nach noch nicht mal der halben Strecke musste umgekehrt werden. Das Unwetter, welches nur den Freudigen zuteil wurde, verlor so langsam an Grausamkeit. Der Heimweg in die wärmende Friedrich-Hill-Halle wurde angetreten mit Ausnahme von Helge mit seinen nassen Füßen. Er gönnte sich zur Aufrechterhaltung seiner Gesundheit ein heißes Bad, welches ihm auch gegönnt war. In der Friedrich-Hill-Halle waren die Fitten schon da und auch fünf sonst von einer Wanderung kaum wegzudenkenden TuS'errinnen und TuS'er - Susanne, Pia, Birgit, Gisela und Kurt - kamen extra wegen der duftenden Bratwürste und dem Leberkäse zum fröhlichen Plausch. Der Hunger war groß und der verbale Austausch der Erlebnisse ging von Mund zu Mund und füllte das Kolleg in der Friedrich-Hill-Halle mit fröhlichem Stimmengewirr. Es wurde ein gelungener Einkehrschwung zu dem Jochem noch mit einigen Geschichtchen und Gedichtchen zum Jahresanfang 2012 beitrug. Und als man sich um halb elf verabschiedet war trotz erlebter Unbilden in aller Kopf: Wandern auch bei Unwetter mit der TuS . . . einfach ein erlebenswerter Hochgenuss.



Kath. Pfarrei St. Ursula, St. Bonifatiusgemeinde

Starkes Zeichen des Aufbruchs für das Bistum 1.1.2012
Limburger Bischof begründet erste „Pfarrei neuen Typs“
 Es ist nur ein unscheinbares Zeichen, und doch löst es am Neujahrsmorgen in der vollbesetzten St. Ursula-Kirche in Oberursel allgemeines Schmunzeln aus. Die feierlich hereingetragene Fahne der neuen Gemeinde hängt spiegelverkehrt, der neue Name ist nur mit Verrenkungen zu entziffern. Aber dann fasst sich ein Messdiener ein Herz und dreht die Fahne so unauffällig wie möglich herum. Jetzt können die Gläubigen es lesen: „St. Ursula - katholische Kirche in Oberursel und Steinbach vor den Toren Frankfurts wurden unter ihrem Dach zusammengeführt, um Kräfte zu bündeln und die Seelsorge für die rund 13.600 Katholiken neu zu organisieren. In dem festlichen Gottesdienst an Neujahr verlas der Bischof vor rund vierhundert Gläubigen die Errichtungsurkunde für die neue Pfarrei, die nun „Gesamtrechtsnachfolgerin“ der acht aufgelösten Kirchengemeinden vor Ort ist. In diesen Kirchorten soll aber weiterhin Kirche vor Ort stattfinden. Dafür wird das Team aus zwölf hauptamtlichen Seelsorgern mit Pfarrer Andreas Unfried als neuem priesterlichen Leiter Sorge tragen.



Bischof Tebartz-van Elst dankte den Gemeinden vor Ort mit ihren engagierten Katholiken zu Beginn des Gründungsgottesdienstes „von Herzen für ihre Bereitschaft zur Bewegung“. Die Menschen in Oberursel und Steinbach hätten „wahren Mut zum Aufbruch“ gezeigt. Ihr Beispiel mache Mut und sei ein Ansporn für viele Christen im Bistum. In seiner Predigt ging der Bischof auch auf die Sorgen vieler Katholiken im Blick auf die anstehenden strukturellen Veränderungen ein: Es falle im Alltag schwer, „über das Gewohnte hinauszugehen“. Aber kritische Zeiten erforderten Geduld, und nur ein „beherzter Aufbruch“ könne viele in Bewegung bringen. In Zeiten des Umbruchs gebe es oft „heilige Ungeduld ebenso wie gereifte Geduld“. Beides sei notwendig, um sich „mit der Leidenschaft des Glaubens zur Verfügung zu stellen, mitzugehen, wo ungewohnte Wege neue und zunächst fremd erscheinende Gefährtenschaft nötig macht“. Pfarrer Unfried zeigt: Acht Balken für die acht ursprünglichen Gemeinden bilden das Kreuz von St. Ursula. Wo in Kirche und Gesellschaft Veränderungen anstehen, braucht es nach den Worten des Bischofs „beseelte Unruhe und beseligende Geduld“. Was für viele in Konfliktsituationen wie ein unmöglicher Spagat des Temperaments erscheine, bringe den „Pulsschlag des Glaubens“ ins Leben. Auch wenn „schwindende Gewohnheiten zunächst Schwindelgefühle im Gemeindeleben auslösen“, würden doch „innere Grenzüberschreitungen“ möglich, betonte der Bischof: „Das Abenteuer der Erneuerung im Leben besteht darin, dass Gott uns Veränderungen zutraut, die wir oft auf den ersten Blick als Zumutung empfinden.“ Die Veränderungen in der Seelsorge seien vielen unwillkommen und nähmen Zeit und Kraft in Anspruch, dennoch könne gerade im Blick auf die weihnachtliche Krippe das Vertrauen wachsen, „Neues an sich heranzulassen“ und in der neuen Pfarrgemeinde „Gegensätzliches und Unterschiedliches mit dem Geduldsfaden des Glaubens zusammenzubinden“.



Auf kritische und traurige Stimmen bei der Zusammenlegung der Pfarreien verwies auch die Vorsitzende des neuen, gesamten Pfarrgemeinderates, Marcelline Schmidt vom Hofe. Die acht Gemeinden hätten einen langen Weg mit Höhen und Tiefen hinter sich, dennoch blickten sie am Gründungstag der neuen Pfarrei St. Ursula voller Optimismus in die Zukunft: „Wir hoffen auf einen guten konstruktiven Dialog und wollen den Weg zu einer neuen guten und lebendigen Gemeinde mit allen Christen vor Ort gehen.“ Pfarrer Andreas Unfried verwies auf das neue Logo der Gemeinde, in dem acht Balken für jeden Kirchort ein Kreuz bilden: „Die Mitte aber bleibt frei für das Unverfügbare, für Gott. Ihm wollen wir Raum geben, aber auch Raum zum Mittun schaffen für die Katholiken in Oberursel und Steinbach.“ (dw) Fotos: Lothar Köhler

Praxis Dr. Odewald · Am Schießberg 3
 Facharzt für Innere Medizin - Pneumologie - Notfallmedizin - Hausärztliche Versorgung - Tel. 7 24 77
Alle Informationen im Internet:
www.Dr-Odewald.de
 E-mail für Rezepte und Überweisungen:
rezepte@dr-odewald.de
 oder Anrufbeantworter: **88 58 90** oder Fax: **7 95 90**
 Sprechzeiten:
Mo 8-12 + 15-18, Di 8-12+15-19*, Mi 8-13, Do 7-12+15-18, Fr. 8-14, *Di 18-19 und Do 7-8 nur für Berufstätige
 Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden rufen Sie zur Terminvereinbarung immer vorher unter der 7 24 77 an. Selbstverständlich halten wir für dringliche Fälle stets Pufferzeiten am selben Tag offen. Damit Sie auch im akuten Krankheitsfall nicht lange warten müsse.
IHR PRAXISTEAM DR. JÖRG ODEWALD
 Hinweis: Zeckenimpfzeit beginnt, sprechen Sie ihren Hausarzt an.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach
Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr
 Telefon: 06173 / 92630
 Fax: 06173 / 926316
 Ökumenische Diakoniestation: Kronberg und Steinbach
 E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
 Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	29.01.	11.00 Uhr	Familienkirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtko und Fakir-Team) Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKHN)
Sonntag	05.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag	12.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko) Kollekte: Für die Suchtkrankenhilfe

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag	26.01.	15.00 Uhr	Seniorenkreis
		18.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
Freitag	27.01.	18.30 Uhr	Folklore
Dienstag	31.01.	18.00 Uhr	Ghostpastors
		20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	01.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
		15.30 Uhr	Spielkreis
		16.00 Uhr	Ghostpastors
		19.00 Uhr	Mittwochabendkreis
Donnerstag	02.02.	18.00 Uhr	Vorbereitung Weltgebetstag
Montag	06.02.	17.00 Uhr	Musik und Darstellung
Dienstag	07.02.	18.00 Uhr	Ghostpastors
		20.00 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	08.02.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
		15.30 Uhr	Spielkreis
		16.00 Uhr	Ghostpastors
		20.00 Uhr	Kirchenvorstand (Beschluss)
Donnerstag	09.02.	15.00 Uhr	Seniorenkreis (Fasching)
		18.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag
		20.00 Uhr	Eine Welt Gruppe
Freitag	10.02.	18.30 Uhr	Folklore

Kath. Pfarrei St. Ursula, St. Bonifatiusgemeinde
Katholische Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06
 Mittwoch, 18.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 22.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst
 Mittwoch, 25.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 29.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 01.02. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 05.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 08.02. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 12.02. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Taufen 15.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN
 Samstag, 28.01. ab 09.00 Uhr Klausurtag des Pfarrgemeinderates St. Ursula
 Montag, 30.01. 19.30 Uhr Treffen Soziales Netzwerk Steinbach
 Donnerstag, 02.02. 19.30 Uhr Junge Senioren
 Mittwoch, 08.02. 16.00 Uhr Frauenkreis: Kreppelnachmittag
 Donnerstag, 26.01. 19.00 Uhr Kreis '93

HINWEISE
 • Hauskommunion am 03.02.2012: Wer einen Besuch von Pastoralreferent Chr. Reusch wünscht, kann sich im Gemeindebüro melden.
 • Ökumenische Kinderbibeltage am 25./26.2. 2012 mit dem Thema "Hallo Gott, hörst du mich?": Anmeldungen und Informationen sind ab sofort in den ev. und kath. Gemeindebüros in Steinbach erhältlich.
 • Familienwochenende vom 02.-04. März 2012 in Hübingen/Westerwald: "Auf der Spur des Löwen - mit Familien den Evangelisten Markus entdecken". Gemeinsam wollen wir ein Wochenende mit Familien im Westerwald verbringen und dabei den Evangelisten Markus besser kennen lernen. Für alle Familien, die gerne miteinander bauen, spielen, basteln, singen und beten wollen, ist das genau das richtige Angebot. Bitte schnell anmelden, da erfahrungsgemäß die vorhandenen Plätze schnell ausgebucht sind (Anmeldeschluss ist der 12.2.2012). Ein Informationsabend findet am 15.02. um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 statt. Informationen und Anmeldeunterlagen sind in allen Gemeindebüros und Kirchen der Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach erhältlich.
 Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferent Christof Reusch (fon: 06171/71655 oder reusch@kath-oberursel.de). Christof Reusch, Pastoralreferent; Kath. Pfarrei St. Ursula/Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 27, 61449 Steinbach im Taunus Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

W.+F. MÜLLER GmbH
 Markisen • Jalousien
 Rollläden • Rolltore
 Elektr. Antriebe
 Verkauf
 Montage
 Reparaturen
 Tel. 06171-79861 - Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

Wir kaufen in Steinbach!
All' die anderen woanders.

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES · GWERBLICH
Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179 - 3214900 + Tel./Fax 06171 - 979710

VERSCHIEDENES · PRIVAT
Steinbach. Haushaltshilfe gesucht (freundl., tüchtig, zuverlässig m. Deutschkenntn.) f. gepfl. Haus in Steinb. (5Std./Wo., mögl. Freitag). Wir bieten Ihnen: gute Arbeitsbed., langfristige Beschäftigung. Wir freuen uns über Ihren Anruf: Tel. 0 61 71 - 28 44 080

Steinbach. Suche Stelle als Putzhilfe, stundenweise, für den Haushalt oder Büro. Bitte zwischen 8.00 und 9.00 Uhr anrufen. Tel. 0 61 71 - 88 78 668

TuS Steinbach - Badminton

Badminton ABC – Turnier am 07.01.2012 in Wiesbaden



Gleich zum Jahresauftakt waren die Spieler der TuS-Badmintonabteilung wieder erfolgreich. Beim ersten Turnier in diesem Jahr wurden folgende Ergebnisse erzielt: Herren-B Klasse Johannes Gönsch 2. Platz; Herren-C Klasse Daniel Scheffler 1. Platz; Herren-C Klasse Alexander Hendrich 4. Platz; Mixed-B Klasse Johannes Gönsch und Partnerin Anke Streit 3. Platz; Doppel Herren-B Klasse Daniel Scheffler und Alexander Hendrich 1. Platz; Doppel Herren-B Klasse Johannes Gönsch und Partner 3. Platz.
 In der Spielrunde stehen zurzeit die Jugendmannschaft auf dem 1. Platz und die Senioren auf dem 3. Platz. Im letzten Jahr hat Johannes Gönsch ebenfalls die Badmintontrainerlizenz erworben, sodass wir sehr gut aufgestellt sind. **TuS-Badminton Heike Schwab**

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.
REGINA NOLTING
 *3.4.1939 † 4.1.2012
 In Liebe und Dankbarkeit:
**Norbert Nolting
 Ulrike Preiß
 und Freunde**
 61449 Steinbach (Taunus), Eichkopfstraße 21, im Januar 2012

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten